

Orgelbuch *light* zum Gotteslob

Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter
teilweise mit instrumentaler Oberstimme
zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen
aus dem Stammteil

herausgegeben von Armin Kircher
unter Mitarbeit von Mathias Kohlmann

Band 1
bis GL 351

Psalm 23: Der gute Hirt

Int.

37

1

ö

+

3 Stimmen

♩/♩ Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Was-ser des Le-bens. VIa

T: nach Ps 23,1.2, M: Josef Seuffert (*1926), S: Erwin Horn

37 VI

2

Psalm 27: Die Gemeinschaft mit Gott

Int.

38

1

ö

♩/♩ Der Herr ist mein L Heil. IVa

T: Ps 27,1, M: Philipp Harnoncourt (*1931), S: Armin Kircher

38 IV

2

S: Armin Kircher

Gesänge

Tag

MORGEN

Int. Instrument ad lib.

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;

3

lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen und Preis und Dank zu sei - Al - tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren.

im Gesangbuch ohne Taktstriche

2. Du, der du unser Leben, du
in der Nacht so väterlich
uns vom Schlaf und Trübnis erwecket.
Lobet den Herren.

3. Da wir doch brauchen können
und Hülfe, dein Wort und Lippen regen,
das haben wir zu danken seinem Segen.
Lobet den Herren.

4. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter,
ach lass doch ferner über unser Leben
bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.
Lobet den Herren.

5. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite
auf unsern Wegen unverhindert gehen
und überall in deiner Gnade stehen.
Lobet den Herren.

6. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen;
hilf uns gehorsam wirken deine Werke,
und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke.
Lobet den Herren.

7. Herr, du wirst kommen und all deine Frommen,
die sich bekehren, gnädig dahin bringen,
da alle Engel ewig, ewig singen:
Lobet den Herren.

T: Paul Gerhardt 1653, M: Johann Crüger 1653, S: Mathias Kohlmann

Carus 18.212

81

(ö)



3 Stimmen

170

ö



3 Stimmen

Int.

Instrument ad lib.

3

Int. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der Mäch - te.

3 Erd und Him - mel sind dei - ner Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he. Hoch - ge -

7 lobt sei, der da kommt im Na - men des Her - Ho - si - an - na in der Hö - he.

im Gesangbuch ohne Taktstriche

T: Liturgie, M: nach Steinau 1726, S: Peter Planyavský

196

ö

+

3 Stimmen

231

ö

+

3 Stimmen

Int. Instrument ad lib.

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he -

3

rab vom Him - mel lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo loss und Rie - gel für.

2. O Gott, ein Tau vom Himmel gieß,
im Tau herab, o Heiland fließ.
Ihr Wolken brecht und regnet
den König über Jakobs Haus.

3. O Erd, schlag aus
dass Berg und Thau es w
O Erd, herfür d
lein bring,
o Heiland, aus
den spring.

Wo bleibst du, Kost der ganz Welt,
drauf sie all ihr He
komm, ach komm vom höchsten Saal,
omm, tröst uns hier im Jammertal.

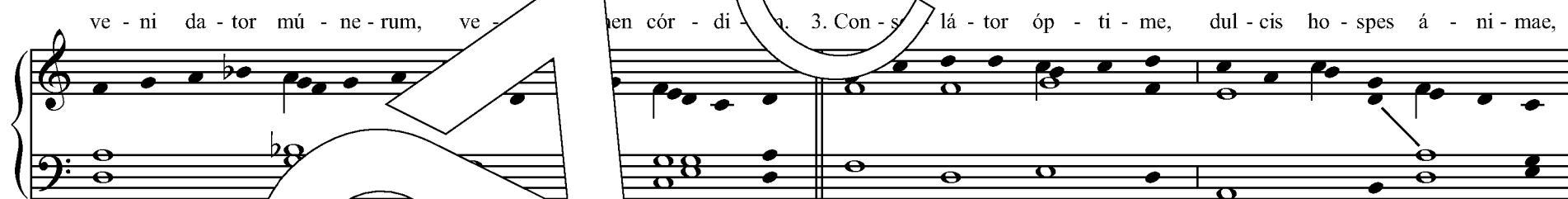
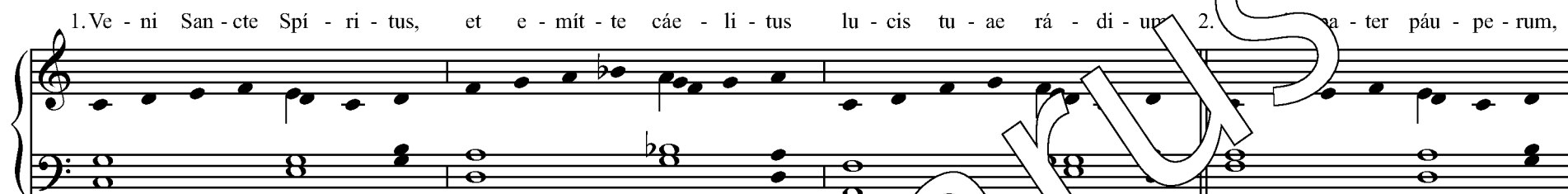
O klare Sonn, du schöner Stern,
h wollten wir anschauen gern.
Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

T: Friedrich Spee 1622, M: nach Aug 6, S: Otmar Faulstich

343

Int. (flüssig)



5. O lux be - a - tís - si - ma, re - ple cor - dis ín - ti - ma tu - ó - rum fí - dé - li - um. 6. Si - ne tu - o nú - mi - ne,

ni - hil est in hó - mi - ne, ni - hil est in - nó - xi - um. 7. La - va, quod est sór - di - dum, ri - ga, quod est á - ri - dum,

sa - na, quod est sáu - ci - um. 8. Fle - cte, quod est rí - gi - dum, fo - ve, quod est frí - gi - dum, re - ge, quod est dé - vi - um.

9. Da tu - is fí - dé - li - bus, con - fí - én - ti - bus, sa - crum se - pte - ná - ri - um. 10. Da vir - tú - tis mé - ri - tum,

da sa - lú - tis ex - tum, da per - én - ne gáu - di - um. 11. A - men. Al - le - lu - ia.

Außerhalb der Hl. Messe kann zum Abschluss gesungen werden:

T: Stephen Langton um 1200, M: Paris um 1200, S: Franz Karl Praßl

Orgelbuch *light* zum Gotteslob

Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter
teilweise mit instrumentaler Oberstimme
zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen
aus dem Stammteil

herausgegeben von Armin Kircher
unter Mitarbeit von Mathias Kohlmann

Band 2
ab GL 352

403

(ö)



3 Stimmen

Int.

Instrument ad lib.

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr Men - schen in we

7

dem, des - sen Lob d - gel Heer im Him - mel stets ver - meldt.

im Gesangbuch ohne Taktstriche

2. Ermuntert euch
Gott, unserm höchsten
der seine Wunder überaus
und große Dinge tut.

3. Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn
und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
in Meerestiefen hin.

4. Er lasse seinen Frieden ruhn
auf unserm Volk und Land;
er gebe Glück zu unserm Tun
und Heil zu allem Stand.

5. Solange dieses Leben währt,
sei er stets unser Heil,
und wenn wir scheiden von der Erd,
verbleib er unser Teil.

6. Er drücke, wenn das Herze bricht,
uns unsre Augen zu
und zeig uns drauf sein Angesicht
dort in der ewgen Ruh.

T: Paul Gerhardt 1647, M: Johann Crüger 1653 nach Loys Bourgeois 1551, S: Otmar Faulstich

Int.

1. Gott wohnt in ei - nem Lich - te, dem kei - ner na - hen kann. Von sei - nem An - ge -

sich - te trennt uns der Sün - de Bann. Un - sterb - lich und wal - ist un - ser Gott al -

lein, will Kö - fal - tig, Herr al - ler Her - ren sein.

2. Und doch bleibt er nicht fern, doch dein Hauptes Haare
ist jedem von uns nah. und wohl von ihm gezählt.
Ob er gleich Mond und Sterne Er bleibt der Wunderbare,
und Sonnen werden sah, dem kein Geringstes fehlt.
mag er dich doch nicht missen Den keine Meere fassen
in der Geschöpfe Schar, und keiner Berge Grat,
will stündlich von dir wissen hat selbst sein Reich verlassen,
und zählt dir Tag und Jahr. ist dir als Mensch genah.

4. Er macht die Völker bangen
vor Welt- und Endgericht
und trägt nach dir Verlangen,
lässt auch den Ärmsten nicht.
Aus seinem Glanz und Lichte
tritt er in deine Nacht,
und alles wird zunichte,
was dir so bange macht.

5. Nun darfst du in ihm leben
und bist nie mehr allein,
darfst in ihm atmen, weben
und immer bei ihm sein.
Den keiner je gesehen
noch künftig sehen kann,
will dir zur Seite gehen
und führt dich himmelan.

Int.

515
ö

Zum Pa - ra - dies mö - gen En - gel dich ge - lei - ten, die hei - ge Mär - ty - rer dich be - grü - ßen

und dich füh - ren in die hei - ge Sta - ru - sa - lem. Die Chö - re der En - gel mö - gen dich emp - fan - gen,

und durch Chri - stus, dich ge - stor - ben, soll e - wi - ges Le - ben dich er - freu - en. VIIa

623

7



1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! *
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;
2. er hat uns einen starken Retter erweckt *
im Hause seines Knechtes David.
3. So hat er verheißen von alters her *
durch den Mund seiner heiligen Propheten.
4. Er hat uns errettet vor unseren Feinden *
und aus der Hand aller, die uns hassen;
5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns erinnert /
und an seinen heiligen Bund gedacht, *
an den Eid, den er unserm Vater Abraham gegeben hat;
6. er hat uns geschenkt, dass wir von ihm befreit, /
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit *
vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

7. Und du, Kind, wirst Prophet der Höchsten sein; /
denn du wirst dem Herrn vorangehen *
und ihm den Weg bereiten.
8. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken *
in der Vergebung der Sünden.
9. Durch deine barmherzige Liebe unseres Gottes *
wird uns bescheiden das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
10. um alle zu leuchten, die in Finsternis sitzen und
im Schatten des Todes, *
und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

S: Armin Kircher

ORATION